

GEMEINDSPOSCHT

SOMMER 2023

GEMEINDE
s c h w y z

www.gemeindeschwyz.ch

«Für Schwyzerinnen
und Schwyzer»

Mittagstisch+ Schwyz
Parat fürs neue Schuljahr

Sommerzeit

Entdecken Sie unsere Grillplätze

Szenische Dorfführungen
Schwyz erleben

Beilagen

Flyer 1.-August-Feier in Ibach



«Grüezi in Schwyz – hürzlich willkommen – schön, schauen Sie vorbei.» So meine Begrüßungsworte auf der Homepage der Gemeinde Schwyz. Unsere sonnige Gemeinde hat viel zu bieten. Eine Landschaft mit See und Bergen, vielfältige Freizeitanlagen für Sommer wie Winter, bewundernswerte Museen und ein buntes Vereinsleben verschönern das Wohnen bei uns. Ein breites Bildungsangebot, kompetente Gesundheitseinrichtungen wie auch viele Einkaufsmöglichkeiten befinden sich innerhalb der Gemeinde. Schwyz ist aber nicht nur eine Wohngemeinde. International bekannte Firmen, aber auch innovative KMU bieten vom Handwerk bis in die Forschung, von der Produktion bis in den Dienstleistungsbereich verschiedenste attraktive Arbeitsplätze.

Die Website informiert Sie über unser gesamtes Gemeindegelben. Der virtuelle Schalter bietet die Möglichkeit, ausserhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung Administratives zu erledigen. Zögern Sie nicht, bei Fragen und Anliegen mit uns in Kontakt zu treten. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch. Gerne sind wir für Sie da!

Mit seiner bäuerlich-ländlichen Vergangenheit hat Schwyz den Sprung in die Neuzeit geschafft. Ganz können die Schwyzer ihre Herkunft aber nicht leugnen. Ein freundliches «guet Tag» oder «Grüezi» hört man bei uns noch oft. Ich freue mich bereits jetzt schon, Sie auf der Strasse begrüßen zu können.

Peppino Beffa,
Gemeindepäsident

Zu Gast im Distributionszentrum der Victorinox



Mehr als 60 Firmenvertreterinnen und -vertreter, Gemeinderatsmitglieder und Abteilungsleitende der Gemeinde Schwyz konnten am 24. Mai 2023 von Carl Elsener und Gemeindepräsident Peppino Beffa begrüsst werden. Nach einer kurzen Präsentation über die Planung, Entstehung und Inbetriebnahme des Distributionszentrums der Victorinox (Investitionskosten von 50 Millionen Franken) ging es auf einen spannenden Rundgang. Von Reisekoffern und stylischen Uhren über das Schweizer Taschenmesser bis zu duftenden Parfums oder dem «Rüeblichäler» – jeder einzelne Artikel wird konfektioniert und für den Versand

bereitgestellt. Höchste Qualitätsansprüche werden in diesen Prozessen der Logistik präzise und effizient umgesetzt – ein Alltagsabenteuer. Die Mitarbeitenden waren bei der Entwicklung und Umsetzung der Abläufe massgeblich beteiligt. Der Strom kann vor Ort über die eigene Fotovoltaikanlage bezogen werden – 2600 Solarpanels produzieren Energie: Umweltmanagement ist unternehmerische Pflicht. Beim anschliessenden Apéro mit Mittagessen stand der gemütliche Austausch zwischen den politischen Entscheidungsträgern und den Vertreterinnen und Vertretern der grösseren Unternehmen in der Gemeinde Schwyz im Zentrum.



Personalinformationen

Eintritte

Benno Laimbacher, Säckelmeister	April 2023
Leano Ulrich, Sachbearbeiter Bausekretariat	April 2023
Mari Luz Ordoñez, Sachbearbeiterin Personaldienst	Juni 2023
Manuela Erne, Reinigungsfachkraft	August 2023
Kathrin Rodigari, Reinigungsfachkraft	August 2023
Sarah Jeseneg, Sozialarbeiterin Asylwesen	September 2023
Markus Theiler, Leiter Abteilung Liegenschaften	September 2023
Manfred Wälchli, Sachbearbeiter Bausekretariat	September 2023

Austritte

Stefanie Steinmann, Gärtnerin Gemeindegärtnerei & Pflanzenunterhalt	Juni 2023
Corinne Moser, Reinigungsfachkraft	Juli 2023
Daniela Zürcher, Sachbearbeiterin Steuern	Juli 2023



Wir suchen dich!

Bist du motiviert, zuverlässig und kontaktfreudig und suchst du einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten folgende Lehrstellen an:

Sommer 2024

- Kauffrau/Kaufmann Gemeindeverwaltung EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Fachfrau/Fachmann Hotellerie/Hauswirtschaft EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Während deiner Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Schwyz und dem Alterszentrum Rubiswil begleiten dich erfahrene sowie qualifizierte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner auf deinem Weg ins Berufsleben, du lernst vielseitige und spannende Tätigkeiten kennen und stehst in ständigem Kontakt mit der Schwyzer Bevölkerung.

Freie Lehrstellen ...

Freie Lehrstellen...

Freie Lehrstellen ...

Freie Lehrstellen ...

Freie Lehrstellen ...

Bist du interessiert?

Dann informiere dich auf www.gemeindeschwyz.ch oder www.alterszentrum-schwyz.ch über die Bewerbungsanforderungen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Martin Schuler – 41 Jahre Lehrer



Früher und heute?

Vor vierzig Jahren war vieles organisatorisch wesentlich einfacher. Da es keine Schulleitung gab, konnte man ganz viele Entscheide einfach selber fällen. Exkursionen, Schulreisen waren unbürokratisch zu organisieren – das ist heute mit Bestimmtheit viel komplizierter geworden! Die wohl einschneidendste Veränderung in diesen rund 40 Jahren ist aber ganz bestimmt die enorme Zunahme des administrativen Aufwands für eine Lehrperson – Vereinfachungen diesbezüglich würden den Beruf wieder attraktiver machen.

Auch die Lehrmittel haben sich natürlich völlig verändert. Die Auswahl heute ist viel umfassender und grösser. Im Schulhaus Lücken hatten wir 1982 einen kleinen Kopierer, durften aber keine Klassensätze kopieren, sondern nur jeweils eine Kopie erstellen.

Daraus wurden dann mit einer «Schnapsmatritze» die Blätter für die Kinder gedruckt! An diesen Geruch können sich bestimmt viele ehemalige Schulkinder erinnern. Mit dem Einsatz der ersten Computer wurde natürlich vieles einfacher. Arbeitsblätter konnten verändert werden, es gab viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten.

Als ich vor rund 25 Jahren in der Schuladministration arbeitete, habe ich zuerst alles alleine erledigt. Später mit einer Sekretärin. Das Pensum betrug 160 Stellenprozente. Heute beträgt dieses für das Rektorat und die Schulleitung 5-mal mehr – unglaublich!

Lehrperson – Schuladministrator – Abteilungsleiter Bildung – Teamleiter: Was bereitete dir am meisten Freude?

All diese Arbeiten habe ich sehr gerne und mit viel Herzblut ausgeführt. Es gibt da keine Rangliste, was ich am liebsten gemacht habe. Zuerst war ich

rund 17 Jahre als Primarlehrer im Schulhaus Lücken tätig. Dann von 1999 bis 2004 als Schuladministrator und mit der Reorganisation innerhalb der Gemeinde als Abteilungsleiter Bildung. Anschliessend unterrichtete ich ein halbes Jahr im Schulhaus Herrengasse und ein Jahr an der Gesamtschule Aufiberg. Es erfolgte der Wechsel nach Ibach. Während 9 Jahren habe ich die Schule Ibach geleitet und auf allen Stufen der Primarschule unterrichtet und nun bin ich seit 9 Jahren in Seewen. Da ich während diesen 41 Jahren an so vielen verschiedenen Orten tätig war, kenne ich alle Schulhäuser in der Gemeinde Schwyz bestens.

Erzähl uns eine Anekdote aus deinem Lehreralltag!

Da könnte ich ganz viele aufzählen. Es ist schwierig, sich auf eine zu beschränken! Aber: Das absolute Highlight passierte während meiner Tätigkeit als Teamleiter in Ibach. Da die damaligen Viertklässler am CS-Cup (einem Fussballturnier) gewannen, besuchte Nationaltrainer Ottmar Hitzfeld die Schule Ibach. Es war ein gewaltiger Medienrummel und im Fernsehen wurde sogar ein kleiner Bericht in einer Sportsendung ausgestrahlt.

Dein guter Ratschlag an junge Personen, die den Lehrerberuf als Berufswunsch haben?

Das Wichtigste ist: die Kinder gerne zu haben und mit Herzblut zu unterrichten! Arbeitet unbedingt mit erfahrenen Lehrpersonen in einem Unterrichtsteam zusammen und habt den Mut, unsinnige administrative Arbeiten wegzulassen!

Du gehst im Juli 2023 in Frühpension – auf was freust du dich besonders? Welche Pläne hast du?

Ich werde am 13. Juli 2023 in die Pension radeln! Start ist im Engadin in Maloja und dann werde ich rund zwei Wochen mit dem Bike unterwegs sein, darauf freue ich mich riesig! Ich freue mich auf viel Sport (Biken und Langlaufen) und auf interessante Reisen mit meiner Frau (verbunden mit gutem Essen und Wein). Es wird schön sein, sich nicht mehr nach einem festen Stundenplan richten zu müssen. Und ich werde vermehrt am Freitagabend mit meinen Jassclub-Freunden «go jassä» und für eine kleinere, interessante Nebenbeschäftigung habe ich auch bereits eine Zusage.

Einweihung Ausbau Alterszentrum Rubiswil Ibach

Gross war die Freude, als am 20. April 2023 im schlichten, feierlichen Rahmen das ausgebaute 5. Stockwerk offiziell dem Betrieb übergeben werden konnte. Die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige und die Mitarbeitenden konnten die neuen, schönen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten bei einem Rundgang entdecken. Dank dem Ausbau des westlichen Teils des 5. Stockwerks können weitere zehn Einzelzimmer, zwei flexible Kurzeintaufenthaltszimmer sowie ein Tages-/Nachtgastzimmer angeboten werden. Andrea Schelbert, Gemeinderätin Ressort Soziales: «Es freut uns sehr, dass die Nachfrage nach den neuen Zimmern und dem erweiterten Angebot zur Entlastung von pflegenden Angehörigen gross ist.»

Während der Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe öffnete das Alterszentrum Rubiswil am 12. und 13. Mai 2023 die Türen für die Öffentlichkeit. Zahlreiche Interessierte erhielten beim Rundgang einen spannenden und abwechslungsreichen Einblick in den Pflegealltag. So konnten erste Kontakte mit jungen Menschen, die sich für eine Ausbildung in der Pflege/Betreuung interessieren, geknüpft werden und der Anlass gab potenziellen Quereinsteigern/-innen eine gute Möglichkeit, sich einfach und unkompliziert zu informieren. Der Tag der offenen Türe gab aber auch Angehörigen von Bewohnenden und Bekannten von Mitarbeitenden die Gelegenheit, das Alterszentrum zu besuchen und einen Einblick in den Alltag samt Hintergrundinformationen zu erhalten.

Ein Highlight war das Konzert des Luzerner Sängers Axel Marena. Der Auftritt des ehemaligen «The Voice of Switzerland»-Finalisten begeisterte die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden des Alterszentrums Rubiswil. Der sympathische Sänger zeigte sich berührt von den rund 16 Auftritten und den vielen Begegnungen mit den Menschen während der Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe. Nach dem Konzert genossen alle eine feine Wurst vom Grill und man liess den Tag gemütlich ausklingen.





KOMPETENZ



TRADITION



KULTUR UND WERTE



Mit Menschen arbeiten, einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen und vielseitige Laufbahnmöglichkeiten, dies und viel mehr bieten Gesundheitsberufe. Ob junge oder jung gebliebene Berufsleute, Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger oder Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger – im Alterszentrum Rubiswil wird Diversität gelebt. Die Vielfalt von Menschen macht das Arbeiten und Leben im Alterszentrum Rubiswil so besonders.



ALTERS
ZENTRUM
RUBISWIL
GEMEINDE schwyz

Offene Stellen



Sonnenstrom für alle



Im Rahmen der Aufstockung des Alterszentrums Rubiswil dachten die Verantwortlichen auch an die Energie. Das volle Potenzial soll ausgenutzt werden. Entsprechend entschied man sich nach einigen Vorabklärungen, nicht nur den Neubau mit einer Fotovoltaikanlage zu bestücken, sondern auch beim bestehenden, zweiten Gebäude aufzurüsten.

Die Konstruktion auf dem Dach erforderte indes etwas Innovationsgeist. Um die Biodiversität auf dem Gründach zu erhalten, wurden die Solarzellen erhöht gesetzt. So können die Pflanzen wachsen und Kleintiere finden einen Lebensraum. Gleichzeitig durfte das Dach aber nicht zu schwer werden, und das Wasser sollte weiterhin kontrolliert abfließen.

Die ebs Energie AG hat die 900 Quadratmeter grosse Anlage, die jährlich etwa 154'000 Kilowattstunden Strom produziert und rund 30 Privathaushalte versorgen könnte, in diesem Winter gebaut. Das Alterszentrum bezieht zwei Drittel des Stroms, profitiert entsprechend an Sonnentagen vom Solarstrom. «Es ist am effizientesten, wenn Sonnenstrom auf dem Dach eines grossen Verbrauchers produziert wird, der diesen Strom dann grösstenteils auch gleich selbst verbraucht», sagt Peter Kamer, Leiter Energiedienstleistungen bei der ebs Energie AG. Der Rest kommt ebs-Kundinnen und -Kunden zugute, die das Zusatzprodukt «Muota sun» nutzen. So erhalten auch Haushalte ohne eigene Fotovoltaikanlage Sonnenstrom.



Beachten Sie die Öffnungszeiten der Sammelstellen!

An gesamthaft 4 Nebensammelstellen entsorgen Schwyzerinnen und Schwyzer – und leisten damit einen wertvollen Beitrag im sorgsamem Umgang mit unserer Umwelt. Durch Recycling werden Ressourcen geschont und auch das Klima. Die Schweiz gehört im europäischen Vergleich zu den Spitzenreitern. Dafür darf vor allem auch der Bevölkerung ein grosses Lob ausgesprochen werden. Doch gerade die Glas- und Aluentsorgung verursacht Lärm, der sich kaum vermeiden lässt. Für die Bewohnenden der angrenzenden Liegenschaften ein unliebsamer Störfaktor, vor allem bei Nichteinhalten der Entsorgungszeiten.

Einwerfen ist von 7.00 Uhr morgens bis 20.00 Uhr abends ausgenommen Sonn- und Feiertage gestattet.



Dienstjubiläen an der Gemeindegchule Schwyz



Rita Suter – 30 Dienstjahre

Am 1. August 1993 trat Rita Suter ihre erste Stelle an der Gemeindegchule Schwyz in Ibach an. Das Team lernte sie aber bereits vorher bei Stellvertretungen kennen. Es folgte dann der Wechsel ins Schulhaus Seerüti (1995–2011). Im selben Jahr 2011 folgte sie ihrer Berufung und übernahm im Schulhaus Mythen in Rickenbach einen Kindergarten. Dieser Stelle blieb sie 10 Jahre lang treu. Gerne zitieren wir bei dieser Gelegenheit aus dem Team Folgendes: «Rita Suter ist eine sehr liebenswürdige Person. Sie ist extrem hilfsbereit und zuverlässig. Ich konnte mich bei gemeinsamen Arbeiten, auch innerhalb der Ämtli, immer total auf sie verlassen und es machte Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten. Ihre grosse Musikalität und ihr Können zeigte sie ausgezeichnet beim Singen und Geigenspielen.» Seit dem Sommer 2022 arbeitet Rita Suter wieder im Schulhaus Seerüti. Die Kinderzahlen erfordern von den Lehrpersonen immer wieder grosse Flexibilität bei Klassenschliessungen und Wiedereröffnungen. Dies zeigt uns Rita Suter exemplarisch mit ihrer Arbeit in verschiedenen Schulkreisen.

Othmar Kuhn – 30 Dienstjahre

Seit nun schon 30 Jahren unterrichtet Othmar Kuhn an der Gemeindegchule Schwyz. Er kann einen nicht ganz üblichen Werdegang vorweisen, absolvierte er doch zuerst eine kaufmännische Lehre und ein Theologiestudium. 1993 im Alter von 30 Jahren begann er als Lehrer im Schulhaus Christophorus in Ibach. 8 Jahre später wechselte er ins Schulhaus Krummefeld, dem er bis heute die Treue gehalten hat. Othmar Kuhn unterrichtet mit viel Herzblut die 3. und 4. Klasse. Mit seinem grossen Wissen und seiner geduldigen, humorvollen, direkten, aber stets wohlwollenden Art versteht er es ausserordentlich gut, die Schulkinder zu motivieren. Von seinem Team wird Othmar als unkomplizierter, fleissiger Macher und als Kollege mit herrlich trockenem Humor sehr geschätzt. Er vertritt seit mehreren Jahren die Lehrerinnen und Lehrer im Schulrat und ist Vorstandsmitglied des Lehrervereins der Gemeinde. In der Freizeit trifft man Othmar Kuhn als stolzen Grossvater mit seiner Familie, beim Schiesssport oder bei einer Partie Schach. Dieses Spiel beherrscht er sehr gut. Er gibt sein Wissen auch immer gern in speziellen Kursen an die Schülerinnen und Schüler weiter.





Viola Cadalbert – 25 Dienstjahre

Am Theresianum Ingenbohl feierte Viola Cadalbert 1983 ihr Primarlehrerinnendiplom. Bis 1998 unterrichtete Viola als Vertretung an verschiedenen Primarschulen und Oberstufen in den beiden Kantonen Schwyz und Basel. Dazwischen arbeitete sie von 1996 bis 1998 auch als Schwimmhilfe im Kindergarten und als Aushilfslehrperson. Von 1999 bis 2011 war sie, mit Unterbruch, in Seewen und in der Herrengasse als Lehrperson tätig. Von 2012 bis 2014 arbeitete sie im Schulkreis Herrengasse. Nach einem Wechsel in den Schulkreis Ibach unterrichtet Viola heute seit 2014 auf der Unterstufe die 1./2. Klasse. Mit ihrer

engagierten, kommunikativen, freudigen und respektvollen Art ergänzt sie das Team in Ibach wunderbar. Viola ist stets offen für neue pädagogische und methodische Unterrichtseinheiten. Ihre Unterrichtserfahrungen gibt sie auch den PH-Studierenden als versierte Praxislehrperson weiter. Gegenseitig achtsam sein und immer ein offenes Ohr für Anliegen und Fragen aller Art haben – dies zeichnet Violas Wesen aus. In ihrer Freizeit geniesst sie ihre Kinder und Grosskinder, die Natur, Reisen und regelmässige Boulder-Trainings. Mit ihrem kreativen Talent, Wohnungen zu dekorieren und Ausgefallenes zu basteln, begeistert sie Jung und Alt.

Luzia Rubatscher – 25 Dienstjahre

Luzia Rubatscher erhielt im Jahr 1987 das Kindergärtnerinnendiplom. Danach unterrichtete sie einige Jahre lang in unterschiedlichen Gemeinden, bis sie sich 2001 für einen Kindergarten im Schulkreis Lücken entschied. Ihr Kindergarten ist eine lebendige Lernlandschaft, in der sie die ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler entwicklungsorientiert fördert. Ihr Unterricht ist einem bunten Blumenstrauss ähnlich: Individualität und Gemeinschaft, Freiraum und Ritual, Selbstwirksamkeit und gezielte Unterstützung ergänzen sich und ermöglichen vielfältiges und erfolgreiches Lernen. Als Tutorin setzte sie gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe die Einführung von kooperativen Lernformen stufengerecht und verbindlich im Schulkreis Lücken um. In den Schuljahren 2018/2019 bis 2021/2022 arbeitete sie aktiv in der Steuergruppe der Gemeindegemeinschaft Schwyz mit. Luzia Rubatscher fährt mit dem Velo durch verschiedene Länder



oder ist mit ihrem Gatten René unterwegs, um Neues zu entdecken. Sie ist allgemein gerne und gesellig unterwegs – sei es an der Fasnacht oder an unterschiedlichen regionalen Musik- und Kulturveranstaltungen.



Christine König – 25 Dienstjahre

Vor 25 Jahren startete Christine König ihre berufliche Laufbahn im Schulkreis Seewen als Kindergartenlehrperson. In diesem Vierteljahrhundert unterrichtete sie mit viel Motivation und Engagement in unterschiedlichen Schulkreisen. Seit dem Schuljahr 2008/2009 ist sie im Schulkreis Lücken tätig. Ihre aufgestellte und hilfsbereite Art wird sehr geschätzt. Doch ihr Lernradius begrenzt sich nicht auf den Ort Lücken. Mit regelmässigen Besuchen beim nahegelegenen Bauernhof, mit dem traditionellen Laternenumzug und der geschätzten Waldwoche begeistert sie ihre jungen Schülerinnen und Schüler für das Lernen ausserhalb der gewohnten Umgebung. Sie engagiert sich auch ausserschulisch – präsidiert die Lehrervereinigung der Gemeindeschule Schwyz, die sich für die Belange der lokalen Lehrpersonen stark macht. Neben der Arbeit für die Gemeinschaft liegt ihr auch ihre persönliche Weiterbildung am Herzen. So schloss sie 2020 einen CAS in Heilpädagogik für Kinder von vier bis acht Jahren erfolgreich ab. In ihrer Freizeit besucht sie das eine oder andere laute Konzert, braust mit ihrer Vespa durch den Talkessel, durchquert regelmässig schwimmend das Seebecken oder geniesst das gemütliche Zusammensein mit Freunden.

Dienstjubiläen an der Gemeindeschule Schwyz

<i>Anita Amrein</i>	<i>10 Jahre</i>	<i>Erika Auf der Maur</i>	<i>20 Jahre</i>
<i>Anne-Marie Béghin</i>	<i>10 Jahre</i>	<i>Nicole Ziegler</i>	<i>20 Jahre</i>
<i>Nadia Zberg</i>	<i>10 Jahre</i>	<i>Ruth Gwerder</i>	<i>20 Jahre</i>
<i>Sabrina Suter</i>	<i>10 Jahre</i>		
<i>Stephanie Auf der Maur</i>	<i>10 Jahre</i>	<i>Christine König</i>	<i>25 Jahre</i>
		<i>Luzia Rubatscher</i>	<i>25 Jahre</i>
<i>Christina Kündig</i>	<i>15 Jahre</i>	<i>Viola Cadalbert</i>	<i>25 Jahre</i>
<i>Lea Greter</i>	<i>15 Jahre</i>		
<i>Nadia Ulrich</i>	<i>15 Jahre</i>	<i>Othmar Kuhn</i>	<i>30 Jahre</i>
<i>Nadja Bösch</i>	<i>15 Jahre</i>	<i>Rita Suter</i>	<i>30 Jahre</i>



Viola Cadalbert



Lea Greter



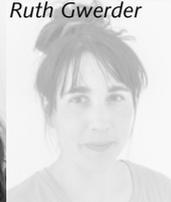
Ruth Gwerder



Christina Kündig



Rita Suter



Sabrina Suter



Anita Amrein

Stephanie
Auf der MaurAnne-Marie
Béghin

Othmar Kuhn



Christine König



Nicole Ziegler



Nadia Ulrich



Nadia Zberg

Erika
Auf der Maur

Luzia Rubatscher



Nadia Bösch

**Wir gratulieren
Jubilareinnen und Jubilare
Gemeindeschule Schwyz**

Dienstjubiläen an der Musikschule Schwyz



Annemarie Ehrle – 40 Dienstjahre

Seit April 1983 unterrichtet Annemarie Ehrle als Querflöten- und Blockflöten-Lehrperson an der Musikschule Schwyz, damals noch Jugendmusikschule. Geboren in Lindau, studierte sie von 1979 bis 1983 an der staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau Querflöte im Hauptfach und Violine als Zweitfach. Schon während ihrer Studienzeit unterrichtete sie dabei Querflöte und Blockflöte. Seit 1980 war sie zudem solistisch wie auch im Orchester auf Konzertreisen, unter anderem in Deutschland, Island und der Schweiz. Nach ihrem Studium nahm sie dann ihre erste und einzige Stelle in der Schweiz an der Jugendmusikschule in Schwyz an. Von 1988 bis 1991 erweiterte sie ihr Repertoire mit einem weiterführenden Studium auf der Traversflöte an der Schola Cantorum Basiliensis.

Annemarie Ehrle ist eine engagierte Musikschullehrerin mit gutem Gespür für ihre Schülerinnen und Schüler. Egal ob jung oder alt, einzeln oder in der Gruppe, sie kann auf die jeweiligen Bedürfnisse mit viel Ruhe, pädagogischem Geschick und einer grossen Fülle an Methoden eingehen. Zu ihren Schützlingen und deren Eltern pflegt Annemarie Ehrle einen herzlichen Kontakt. Sie ist nicht nur im Unterricht, sondern auch an den Konzerten der Musikschule Schwyz sehr engagiert. Annemarie ist die gute Seele im Haus und erfreut ihre Kolleginnen und Kollegen zu besonderen Anlässen immer wieder mit kleinen Aufmerksamkeiten. Neben ihrer Tätigkeit an der Musikschule Schwyz ist sie gerne in der Natur unterwegs und geniesst die herrliche Schwyzer Landschaft beim Wandern. Auf Ende des Schuljahres 2022/2023 wird Annemarie Ehrle nach 40 Jahren an der Musikschule Schwyz in die wohlverdiente Pension gehen.

Veranstaltungen der Musikschule

Musizierende, Musiklehrpersonen, Eltern und Musikbegeisterte: wir alle freuen uns auf die anstehenden Sommerferien nach einem tollen und abwechslungsreichen Musikschuljahr. Auch das neue Schuljahr 2023/2024 wird mit vielen tollen Konzerten und Events aufwarten. Die ersten geplanten Konzerte sind auf www.musikschuleschwyz.ch unter der Rubrik «Veranstaltungen» aufgeschaltet. Auch unter dem Jahr lohnt sich ein regelmässiger Blick auf die Website der Musikschule Schwyz, wo Sie alle Infos zu unseren Events und Konzerten von und für Gross und Klein finden.

Vorerst wünschen wir allen ganz erlebnisreiche und erholsame Sommerferien und freuen uns darauf, Sie bald wieder an der Musikschule Schwyz begrüßen zu dürfen.

Weitere Dienstjubiläen an der Musikschule Schwyz



*Margret Käser
Musiktheorie Talentklasse
10 Dienstjahre*



*Rahel Marty-Landolt
Violine, Viola, Streichquartett
und Streicherensemble
10 Dienstjahre*

Kontakt

Musikschule Schwyz,
Herrengasse 39, 6430 Schwyz
041 819 07 96

musikschule@gemeindeschwyz.ch, www.musikschuleschwyz.ch

Projekttag «Spielen» im Schulkreis Ibach

Zu unserem Jahresmotto «Zäme spielä i üsere Wält» führten wir vom 17. bis 19. April drei Schulhausprojekttagen durch. An diesen Morgen durften die Kinder Spiele herstellen und natürlich auch ausprobieren. Unser Ziel war es, das Spielen miteinander aufleben zu lassen und die Gemeinschaft zu stärken. Vorgängig durften sich die Kinder für ein Angebot anmelden. Jedes Angebot dauerte einen Morgen und wurde in gemischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse durchgeführt. Am Nachmittag arbeiteten und/oder spielten wir individuell in der Klasse. Zudem stand der Spielbus die ganze Woche auf dem Pausenplatz und konnte von den Klassen genutzt werden. Folgende Angebote standen zur Auswahl: Leiterli-Spiel herstellen, Schach spielen, Waldspiele, Memory spielen, Theater spielen, Konstruktionsspiele herstellen, jassen, kegeln, Kugelbahnen bauen, iSquash, Mikado, BrändiDog spielen, Activity spielen, Lego Technic bauen, Spiele im Forscherraum, OL-Schatzsuche sowie TicTacToe.

Während dem Jahr erhielten die Kinder Inputs zu Spielen, die sie in einem Buddy-Book sammeln konnten.

Im Rückblick haben es die Kinder geschätzt, in klassengemischten Gruppen neue Freunde oder Freundinnen zu finden, den Morgen gemeinsam zu starten und dass der Schuldruck für einmal wegfiel.



Jeweils am Morgen haben sich alle Kinder für einen gemeinsamen Start auf dem Schulhausplatz Christophorus getroffen.

Rückblick GfuG

Osterschnitzeljagd 2023

Am Ostersonntag, 9. April 2023 fand bereits die 4. Osterschnitzeljagd des Vereins GfuG – Gemeinsam für unsere Gemeinde Schwyz statt. Petrus meinte es mal wieder gut mit der GfuG und den rund 320 Teilnehmenden – alle konnten bei überaus sonnigem Wetter die Osterschnitzeljagd in Schwyz erfolgreich meistern. Auch in diesem Jahr waren wieder verschiedene Organisationen und Institutionen mit an Bord, wie zum Beispiel der Samariterverein Schwyz, die Spielgruppe Marika oder das Forum Schweizer Geschichte. Auch die Räumlichkeiten «i de Fabrik» durften in Beschlag genommen werden. Bei unterschiedlichsten Posten wie Yoga-Übungen im Studio von «Heyoga», beim Rivella-Tasting hinter der Raiffeisenbank oder beim Knotenspiel bei der Spielgruppe Marika war für Gross und Klein etwas dabei.

GfuG-GV mit zahlreichen Teilnehmenden

Am 16. Mai 2023 durfte der Verein GfuG die jährliche GV abhalten. In diesem Jahr zog es die Generalversammlung ins Herrenhaus Immenfeld in Schwyz. Der «Gwunder» war gross, darum auch die Teilnehmerzahl mit rund 50 Mitgliedern und Vorstand. Gleich zu Beginn führte uns Hausherr Thomas Weber mit viel Witz und Information durch die Geschichtsbücher und Räumlichkeiten des Hauses. Vereinspräsident Dominic Zaalberg zog anschliessend im wunderschönen Prunksaal mit der GV nach: Der Jahresbericht 2022 schien fast nicht mehr zu enden, so viele Events und Projekte wurden im letzten Jahr durchgeführt. Sowohl dem Kassabericht als auch dem Revisorenbericht und dem Budget 2023 wurde einstimmig zugestimmt und die Kassiererin Karin Schilter mit Applaus für die tolle Arbeit verdankt. Zur Wiederwahl für jeweils 2 Jahre standen diesmal der Präsident Dominic Zaalberg, die Aktuarin Isabelle Marcon Lindauer, Vorstandmitglied Benno Schürpf und der Kommunikationsverantwortliche Jonas Bünter. Alle wurden mit Applaus verdankt und wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Isabelle Annen aus Schwyz, auch sie hat sich für mindestens 2 Jahre der Belebung von Schwyz verschrieben. Andy Tschümperlin ergriff zum Schluss der GV kurz das Wort und bedankte sich im Namen des Gemeinderats und der GfuG-Mitglieder beim Vorstand für die zahlreichen Stunden, die wiederum geleistet wurden.

Entspannt ins Wochenende gleiten

Bereits in der dritten Sommer-Saison gleitet die hiesige Bevölkerung in den Sommermonaten entspannt ins Wochenende. Bis Ende August findet der Dorf Fyrabig mit Open-Air-Konzerten jeden Freitagabend abwechslungsweise in Schwyz, Brunnen und neu auch in Steinen statt. Das Projekt der Ortsentwicklung Schwyz und der GfuG – Gemeinsam für unsere Gemeinde sowie der Erlebnisregion Mythen bietet Gelegenheit, sich bei Live-Musik und einem kleinen Drink sowie ein paar Häppchen zu treffen und ein paar Stunden Spass zu haben. Getränke und Snacks werden in Schwyz auf dem Hauptplatz von verschiedenen Anbietern an Marktständen angeboten.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 17 bis 21 Uhr statt. Die Band spielt von 18 bis 20 Uhr. Auf www.leben-im-dorf.ch finden Sie das genaue Programm. Die Veranstaltungen sind kostenlos und finden nur bei trockener Witterung statt.

- Freitag, 28. Juli 2023 Tschuttplatz-Heroes
- Freitag, 11. August 2023 BeeNose
- Freitag, 25. August 2023 John Doe Band



Unterwegs mit Söldner Tschännel und Magd Lisi

Die Ortsentwicklung der Gemeinde Schwyz und die Erlebnisregion Mythen führen diesen Sommer erneut unter dem Titel «Unterwegs mit ...» szenische Dorfführungen durch. Das Publikum taucht dabei in den Alltag des 17. Jahrhunderts ein und lernt zwei typische Figuren aus dieser Zeit und das Dorf aus einer anderen Perspektive kennen. Mit dem Projekt, das eine Mischung aus Theater und Dorfführung ist, möchte man die Schönheit des Dorfes Schwyz zeigen.

«z'Vagabunde Tschännel» und «s'Redigs Magd Lisi» sind zwei historische Figuren, die zwar erfunden sind, jedoch in Schwyz gelebt haben könnten. «Tschännel» hat mehrere kleinere Kriege in Spanien, Frankreich und Italien mitgemacht, hat sich als Reisläufer wahllos bei allen möglichen Fürsten und Herren verpflichtet und hat auch etwas Kleinhandel betrieben. Reich ist er damit wahrlich nicht geworden, denn das Geld ging weg für Branntwein und willige Weiber. Auch Elisabeth, genannt «s'Redigs Magd Lisi», die zweite Figur, ist nicht reich. Sie ist darauf angewiesen, dass die Herrschaften ihr eine bescheidene Beschäftigung als Magd gegen Kost und Logis bieten. Sie arbeitet bei der Familie Reding. Ihr Tag beginnt vor dem Sonnenaufgang und endet erst nach dem Sonnenuntergang. Lisi ist eine aufgestellte und quasselige Frau, die viel im Dorf unterwegs ist und entsprechend viel weiss. Lisi hat den Schwyzer Dorfbrand miterlebt. Sie wünscht niemandem, so etwas zu erleben.



Jeden Mittwoch bis Ende August 2023, 19–20 Uhr
oder auf Bestellung www.erlebnisregion-mythen.ch
041 825 00 40

Es liegt was in der Luft

Ein herrlicher Duft umhüllt den Grillplatz im Gibelwald. Das Feuer brennt. Rauchschwaden steigen empor. Bald ist es so weit – das Grillgut kann auf den Rost. Wer weiss – kommen die Nachbarn auch noch? Platz genug wäre ja. Dieser Platz – im tiefen Wald gelegen – ist einer von 4 offiziellen Grillstellen innerhalb der Gemeinde Schwyz. Jung und Alt treffen sich zum gemütlichen Beisammensein, Bräteln und Spielen. Atmen die frische Luft ein und schauen liegend auf dem Boden den Wolken zu. Erholung im Wald entspannt und lässt Alltagsorgen vergessen, animiert zum Entdecken.



Gibelhorn



Dschungelpfad



Wer packt gerne den Rucksack mit «gluschtigen» Sachen? Schnürt die Wanderschuhe und macht sich auf den Weg, um in nächster Nähe die Freizeit zu geniessen? Diese Grillplätze sind alle zu Fuss, mit dem Bike oder dem ÖV erreichbar. Scannen Sie den QR-Code und lassen Sie den Weg planen! Bei einem Teil der Feuerstellen wird das Holz vor Ort von Freiwilligen, der Werkgruppe und Vereinen regelmässig aufgefüllt, was von der Gemeinde Schwyz finanziell unterstützt wird. Nebst der Wurst, verschiedenem Gemüse, dem Wasser, «Zündhölzli» und Anzündhilfen gehört ein Abfallsack zur Packliste dazu.



Ameisiwäg

Tragen wir gemeinsam Sorge und räumen nach einem tollen Tag in der Natur unseren Müll zusammen und entsorgen ihn zuhause im Abfall.



Und ja, die Haare duften nach Rauch – wir waren grillieren.



Gibelwald/Gibeli



Franzosenstrasse



Weitere Infos
unter Feuerstellen www.outdoor-schwyz.ch

Fotos: © Schwyzer Wanderwege

Mittagstisch+ Schwyz – parat fürs neue Schuljahr

Vor acht Jahren, als der Mittagstisch+ Schwyz zum ersten Mal seine Tore öffnete, besuchten 73 Kinder insgesamt 180 Module der damals neu initiierten schulergänzenden Betreuung. Heute hat sich die Anzahl Kinder wie auch die Menge der gebuchten Module verdoppelt. Konkret heisst das, dass das Spital Schwyz pro reguläre Schulwoche rund 250 Mahlzeiten an die vier Betreuungsstandorte in der Gemeinde Schwyz liefert und damit eine Vielzahl von Kindern verköstigt.

Grosse Veränderungen gab es auch bei den Räumlichkeiten. Im Schulhaus Lücken verfügen wir nun über unser eigenes Mittagstisch+-Reich! Die neuen Räumlichkeiten umfassen ein grosses L-förmiges Klassenzimmer, einen angrenzenden kleineren Raum, einen offenen Raum, in dem der Töggelikasten steht, sowie zwei ehemalige Musikkojen, nun eingerichtet als Ruheoase und Hausaufgabenzimmer. Ein Verweilen ist so für die Kinder kein Müssen, sondern eine wahre Freude. Auch in den Schulhäusern in Ibach, Seewen und Rickenbach sind wir darum bemüht, die verfügbaren Räume sinnvoll und ideal für die ausserschulische Betreuung einzurichten.

Seit Anbeginn ermöglichen Sponsoren aus Wirtschaft und Gewerbe subventionierte Elternbeiträge. Auch die Gemeinde Schwyz unterstützt den Verein Mittagstisch+ Schwyz mit einem Beitrag und wird demnächst noch eine grössere Rolle spielen. Mit Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes im Kanton Schwyz werden Eltern künftig von Gemeinde und Kanton finanziell entlastet. Die Umsetzungsvorschriften/Richtlinien werden derzeit von der Regierung verabschiedet und in den nächsten Monaten bekannt gegeben. Gern informieren wir Sie zum neuen Kinderbetreuungsgesetz und den zukünftigen Möglichkeiten bezüglich finanzieller Unterstützung, sobald auch wir mehr darüber wissen.

Vorderhand aber werden die Module für das neue Schuljahr wie gehabt geplant und durchgeführt. Der Begleitservice für den Weg vom Herrengasse-Schulhaus zum Schulhaus Lücken, das spezielle Betreuungsprogramm am Mittwochnachmittag und auch der Ferienhort sind nach wie vor mit von der Partie. Weitere Infos zu allen Angeboten unter www.mittagstischplus.ch.

Auskünfte erteilt die Kita Mythenand unter 041 811 75 75.

Angebot Schuljahr 2023/2024

Schulhaus Lücken, Schwyz

	MO	DI	MI	DO	FR
Frühbetreuung mit Frühstück von 7.00 bis 8.00 Uhr					
Morgenbetreuung für FKG-Kinder von 8.00 bis 11.20 Uhr					
Mittagstisch von 11.20 bis 13.30 Uhr					
Nachmittagsbetreuung von 13.30 bis 18.30 Uhr					

Schulhaus Christophorus, Ibach

	MO	DI	MI	DO	FR
Mittagstisch von 11.20 bis 13.30 Uhr					
Nachmittagsbetreuung von 13.30 bis 18.30 Uhr					

Schulhaus Mythen, Rickenbach

	MO	DI	MI	DO	FR
Mittagstisch von 11.20 bis 13.30 Uhr					
Nachmittagsbetreuung von 13.30 bis 18.30 Uhr					

Schulhaus Krummfeld, Seewen

	MO	DI	MI	DO	FR
Mittagstisch von 11.20 bis 13.30 Uhr					
Nachmittagsbetreuung von 13.30 bis 18.30 Uhr					

Angebot wird definitiv durchgeführt

Angebot wird durchgeführt, wenn sich mind. 4 Kinder anmelden

Am Mittwochnachmittag wird im Schulhaus Lücken eine spezielle Betreuung für Kinder aller Schulkreise angeboten: Hausaufgabenhilfe kombiniert mit einem lässigen Freizeitprogramm.



Frühling in der Trubebude

Während im Frühling draussen die Blumen zu blühen beginnen, spriessen in der Trubebude die Programm-Highlights aus dem Boden. Gleich mehrere Projekte fanden in den Monaten April und Mai statt. So zum Beispiel das jährliche «Trubebude rockt!», an dem die Bands aus der Musikschule das Jugendhaus mit rockigen Klängen zum Beben bringen. Unter der Leitung von Mattia Beffa lieferten «AcoustiX» und «RockingYoungsters» auch dieses Jahr ab und spielten ihr Set mit Bravour.

Eine Woche später war von Rock-Konzerten nichts mehr zu merken. Vielmehr stand während der «Powerwoche» Kreativität und Sport im Zentrum. In der Woche, die sich spezifisch an Mädchen richtete, wurde geklettert, getanzt, gebastelt, gebacken, gespielt und vor allem auch viel gelacht. Insgesamt konnten über 150 Workshop-Plätze vergeben werden, was bedeutete, dass die Woche restlos ausgebucht war. Das Programm verfolgte dabei jeweils das Ziel, den Teilnehmerinnen eine positive Selbstwahrnehmung zu vermitteln, sei dies durch Bewegung oder durch kreatives Schaffen.

Ende Mai nahm die KJA Schwyz dann an der Projektwoche der MPS Schwyz teil und half mit, einen Stand für das schuleigene «Maifest» zu organisieren. Während einer Woche setzte sich eine Gruppe von Jugendlichen mit Mocktails – alkoholfreien Drinks – auseinander. Dazu gehörte ein Aromaparcours, die Budgetplanung, das Kreieren von Mocktails, ein Shakekurs und das Dekorieren des Markstandes. Als Highlight kriegten die Jugendlichen am Mitt-



wochmorgen im Gaswerk einen exklusiven Shake-Workshop, an dem sie direkt von Profis lernen konnten. Am Donnerstagabend ging das Fest schliesslich über die Bühne und die Jugendlichen mixten weit über hundert Drinks für die Besucherinnen und Besucher.

Nun bleibt die Trubebude während den Sommerferien geschlossen. Das Team freut sich aber schon jetzt, die Türen am 23. August 2023 wieder für die Kinder und Jugendlichen öffnen zu dürfen, und wünscht bis dahin schöne Ferien.



Gemeinde unterstützt die Sanierung von Trockenmauern

Früher wurden Weiden und Wiesen durch das Zusammentragen und kunstvolle Aufeinanderschichten von herumliegenden Steinen abgegrenzt. Trockenmauern begeistern nicht nur durch die kunstvolle und ästhetisch ansprechende Bauweise, sondern auch durch ihren hohen ökologischen Wert. Die Spalten und offenen Fugen, die beim Mauern ohne Mörtel entstehen, bieten diversen Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum. Da Unterhalt und Instandsetzung der Trockenmauern aufwändig sind und Sachwissen erfordern, müssen die ökologisch wertvollen Mauern heute oft günstigeren Alternativen weichen.

Das Trockenmauerprojekt Schwyz, ein Teilprojekt des überkommunalen Vernetzungsprojektes Schwyz-Ingenbohl, ermöglicht seit 2010 die Sanierung von kommunal geschützten Trockenmauern auf dem Gemeindegebiet. Dabei wurden bis dato ca. 2'033 m² Mauerfläche saniert. Erklärtes Sanierungsziel der 4. Etappe des Projektes 2020–2023 ist es, während vier Jahren alljährlich ca. 140 m² Mauerfläche zu sanieren (total 560 m²). Die Gemeinde unterstützt dabei das Projekt mit jährlich 10'000.00 Franken. Zu Beginn des Trockenmauerprojektes Schwyz wurden Landwirte zu Trockenmaurern ausgebildet. Mittlerweile sind sie beim Unternehmen Abbruch und Forst GmbH angestellt, das für die Sanierungen verantwortlich ist.

Im Immenfeld wurde eine 181 m lange Trockenmauer instandgestellt. Ein 11 m langes Teilstück wurde unsaniert belassen. Dieser alte Teil der Mauer ist von Heckensträuchern stark überwachsen und enthält teilweise alte Baumstrünke (siehe kleines Bild) – ein idealer Rückzugsort für verschiedene Reptilien und andere Tiere. Zudem haben die Maurer im neu sanierten Mauerbereich spezielle Wiesel-Kammern eingelassen, die als Unterschlupf und Bruthöhle für Wiesel wie auch für andere Kleintiere dienen.



Fotos:

© schlitner landschaftsplanung gmbh

Ja, jetzt schon – Christbaum gesucht

Jedes Jahr um die Weihnachtszeit steht auf dem Hauptplatz Schwyz ein 10–15 Meter hoher Christbaum festlich geschmückt. Die Lichter in der dunklen Jahreszeit vermitteln feierliche Stimmung in der Adventszeit und erfreuen alle Schwyzerinnen und Schwyzer sowie Gäste aus nah und fern.

Ein grosser, wunderschöner Tannenbaum ist nicht einfach so zu finden. Damit das auch sicher klappt, begeben wir uns schon jetzt auf die Suche. Steht bei Ihnen im Garten ein solcher? Wir freuen uns um jeden Hinweis. Der Werkdienst der Gemeinde Schwyz ist zuständig für die Organisation sowie die Beschaffung des Christbaums.

Hilfreiche Tipps und Angebote nehmen wir gerne unter 041 811 36 60 oder per E-Mail (werkhof@gemeindeschwyz.ch) entgegen.

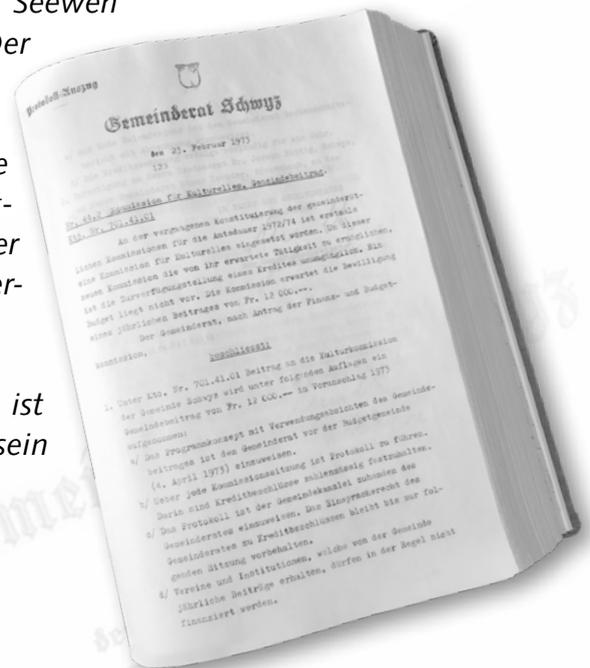


Aus dem Protokollbuch 1973

«Ich freue mich, mit meinen Gspändli zu spielen und im Kreis zu sitzen!» – «Ich freue mich aufs Znüni!» Dies die Antworten von zwei zukünftigen Kindergartenkindern auf die Frage: «Auf was freust du dich am meisten im Kindergarten?»

Im Protokollbuch vor 50 Jahren stellte die Kindergartenkommission dem Gemeinderat den Antrag, den Kindergarten im Kinderheim Ibach gemäss den Wegleitungen aufzuheben. Um eine Klasse zu führen, waren es zu wenige genügend alte Kinder. Grundsätzlich durften die Kinder nämlich erst mit 6 Jahren in den «Chindsgi». Zur gleichen Zeit sah es in Seewen komplett anders aus. 38 Kinder waren gemeldet! Zur damaligen Zeit wurde von Klassengrössen bis maximal 30 Mädchen und Jungen ausgegangen. Die Eröffnung eines zweiten Kindergartens wurde auch mit der im Gange befindlichen Bautätigkeit in Seewen begründet, damals schon wie heute. Der Gemeinderat vertrat die Auffassung, dass zurzeit auf die Eröffnung eines zweiten Kindergartens verzichtet werde und im Frühjahr 1974 die Notwendigkeit neu überprüft werden solle. Der Aufhebung des Kindergartens im Kinderheim Ibach wurde zugestimmt.

Die Vorfreude auf den Kindergarten ist gleichgeblieben – spielen, zusammen sein und Znüni essen bestimmt auch.



Ausblicke, Einblicke und Veranstaltungen

Juli 2023

Jeden Samstag	Wuchämärcht / ab 8.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Dienstag 4.	Cleverunterwegs / 8.00–20.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Fr bis So 7.–9.	Dorfbächler Chilbi / ganzer Tag – Dorfbach-Quartier
Freitag 28.	Dorf Fyrabig / 17.00–21.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz

August 2023

Jeden Samstag	Wuchämärcht / ab 8.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Dienstag 1.	1.-August-Feier / 10.00–14.30 Uhr Christophorus Schulhaus Ibach
Freitag 11.	Dorf Fyrabig / 17.00–21.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Freitag 25.	Dorf Fyrabig / 17.00–21.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz

September 2023

Jeden Samstag	Wuchämärcht / ab 8.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Freitag 8.	Museumsnacht / 18.00–24.00 Uhr – Zentrum Schwyz
Fr bis So 8.–10.	Ibächler Chilbi / ganzer Tag Christophorus Schulhaus Ibach
Fr bis So 22.–24.	Chlosterchilbi / ganzer Tag – Hinterdorf Schwyz
Montag 25.	Grossviehausstellung Schwyz / ganzer Tag – Schwyz

Oktober 2023

Jeden Samstag	Wuchämärcht / ab 8.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Fr bis Mo 6.–9.	Schwyzler Chilbi / ganzer Tag – Dorf Schwyz
Montag 9.	Kleinviehausstellung Schwyz / ganzer Tag – Schwyz

Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung

Telefonnummer	041 819 07 00
Faxnummer	041 819 07 10
E-Mail-Adresse	gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch
Website	www.gemeindeschwyz.ch
Schalterzeiten	Montag bis Freitag 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
	Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.



Nachts im Museum – in Schwyz

Bereits zum vierten Mal findet am Freitag, 8. September 2023 die Schwyzer Museumsnacht statt, welche die Kulturkommission der Gemeinde Schwyz seit 2016 alle zwei Jahre organisiert. Bekanntes und Unbekanntes wird den Besuchenden von 18 bis 24 Uhr rund um den Hauptplatz Schwyz zum Bestaunen geöffnet. Erkunden Sie zu Fuss in der Dämmerung bis Mitternacht und bei wundervoller Beleuchtung geschichtsträchtige Orte in Schwyz – ein Erlebnis sondergleichen.



Wiederum können das Bundesbriefmuseum, das Forum der Schweizer Geschichte, das Privatmuseum «Schweizer Armee» und die Ital Reding-Hofstatt mit der Kantonsbibliothek besucht werden. Aber auch das Rathaus, der Archivturm, das Schwyzer Rathaus und neu der Spittel (Gemeindehaus). Mit dabei ist auch wieder die Kollegi- umskirche mit der wundervollen Orgel sowie die Pfarrkirche St. Martin Schwyz, wo der Kirchenschatz geöffnet wird. Der Nachtwächter von Schwyz wird unter dem Bogen Auskunft geben und das eigens für die Museumsnacht erstellte Kreuzworträtsel kann ebenfalls dort in Empfang genommen werden – ausgefüllt zurück erhält man ein kleines Geschenk.

Zum Start wird die Musikschule mit Formationen und die Jugend- musik Schwyz aufspielen (bei Regen in der Pfarrkirche Schwyz). Bei trockenem Wetter wird auf dem gesperrten Hauptplatz (analog Dorf Fyrabig) für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Der Besuch der Museumsnacht ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter **www.museumsnachtswyz.ch**

Impressum und Redaktionsschluss

Redaktionsteam «Gmeindsposcht» | Postfach 253 | 6431 Schwyz

Nächstes Erscheinungsdatum: Mittwoch, 27. September 2023

Redaktionsschluss: Freitag, 25. August 2023

Weitere Informationen: gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch

Kehrrecht, Altpapier, Karton und Grüntour

Kehrrechtsammlung bei Feiertagen

Sammelort	Feiertag	Sammeltag
Seewen/Ibergeregge/Aufiberg	1. November	31. Oktober
Ibach	8. Dezember	7. Dezember

Sammeltage der Kehrrecht- und Sperrgutabfuhr

Seewen/Ibergeregge/Aufiberg jeden Mittwoch ab 07.00 Uhr
(inkl. Bahnhofstrasse – Bundesbriefmuseum / Steinerstrasse und Schlagstrasse – Abzweigung Herrengasse)

Schwyz/Rickenbach jeden Donnerstag ab 07.00 Uhr

Ibach jeden Freitag ab 07.00 Uhr

(inkl. Gotthardstrasse – Abzweigung Bahnhofstrasse / Grossesteinstrasse – Abzweigung Eichenweg)

Grüntour

Schwyz/Ibach	Seewen/Rickenbach	Aufiberg (alle 2 Wochen)
Montag, 10. Juli	Dienstag, 4. Juli	Dienstag, 4. Juli
Montag, 17. Juli	Dienstag, 11. Juli	
Montag, 24. Juli	Dienstag, 18. Juli	Dienstag, 18. Juli
Montag, 31. Juli	Dienstag, 25. Juli	
Montag, 7. August	Dienstag, 8. August	Dienstag, 8. August
Montag, 14. August	Dienstag, 22. August	
Montag, 21. August	Dienstag, 29. August	Dienstag, 22. August
Montag, 28. August	Dienstag, 5. September	
Montag, 4. September	Dienstag, 12. September	Dienstag, 5. September
Montag, 11. September	Dienstag, 19. September	
Montag, 18. September	Dienstag, 26. September	Dienstag, 19. September
Montag, 25. September	Dienstag, 3. Oktober	

Das Grüngut ist am Sammeltag vor 07.00 Uhr bereitzustellen!

Häckseldienst

Ibach/Seewen Montag, 9. Oktober

Schwyz/Rickenbach Dienstag, 10. Oktober

Altpapiersammlungen

Seewen/Ibach Mittwoch, 9. August

Schwyz/Rickenbach/Aufiberg Mittwoch, 16. August

Kartonsammlung

Ganze Gemeinde Donnerstag, 17. August

Altpapier und Karton sind gut gebündelt oder lose in einem blauen Sammelbehälter vor 07.00 Uhr beim Kehrrechtsammelplatz der Liegenschaft bereitzustellen.

App «Sammelkalender»

ZKRI-Sammelkalender im App-Store herunterladen!



Schuljahr 2023/2024

Beginn Sommerferien 2023	Samstag, 8. Juli 2023
Beginn Schuljahr 2023/2024	Montag, 21. August 2023
Herbstferien 2023	Samstag, 30. September 2023 bis und mit Sonntag, 15. Oktober 2023
Weihnachtsferien 2023/2024	Samstag, 23. Dezember 2023 bis und mit Sonntag, 7. Januar 2024 (Montag, 15. Januar 2024, 1. Fasnachtstag)
Fasnachtstage 2024	Donnerstag, 8. Februar 2024 bis und mit Dienstag, 13. Februar 2024
Sportferien 2024	Samstag, 24. Februar 2024 bis und mit Sonntag, 3. März 2024
Osterfeiertage 2024	Karfreitag, 29. März 2024 bis und mit Ostermontag, 1. April 2024
Frühlingsferien 2024	Samstag, 27. April 2024 bis und mit Sonntag, 12. Mai 2024
Beginn Sommerferien 2024	Samstag, 6. Juli 2024 bis und mit Sonntag, 18. August 2024
<i>Schulfreie Tage</i>	<i>Mittwoch, 1. November 2023, Allerheiligen Freitag, 8. Dezember 2023, Maria Empfängnis Montag, 15. Januar 2024, 1. Fasnachtstag Dienstag, 19. März 2024, Josefstag Montag, 20. Mai 2024, Pfingstmontag Donnerstag, 30. Mai 2024, Fronleichnam Freitag, 31. Mai 2024, Brückentag (MPS und HZI)</i>
<i>weitere schulfreie Tage</i>	<i>Montag, 25. September 2023, Viehausstellung Mittwoch, 17. April 2024, Weiterbildung (HZI) Mittwoch, 29. Mai 2024, Schulkonvent (HZI)</i>
<i>Schulbesuchstage (GS/HZI)</i>	<i>Jeweils am 15. eines Monats</i>
<i>Abendschule (MPS)</i>	<i>Dienstag, 6. Februar 2024</i>

Legende:

GS: Gemeindeschule; HZI: Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz

BZS: Bezirksschule; MPS: Mittelpunktschule Schwyz

**Schulrat der Gemeinde Schwyz
Schulrat des Bezirkes Schwyz
Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz**